

# Projektarbeit POS II zum Thema Branchensoftware in der Druckindustrie





- Die **SAP AG** ist der größte europäische und weltweit drittgrößte Softwarehersteller.
- Hauptsitz befindet sich im badischen Walldorf. Tätigkeitsschwerpunkt ist die Entwicklung von Software für Groß- und mittelständische Unternehmen, die einen zentralen Zugriff auf wichtige Geschäftsdaten bezweckt, wie z. B. Kundenbestellungen, Rechnungen, Produktionsauslastung, aber auch den Krankenstand, so dass Entscheidungsträger stets aktuell informiert sind.

## SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen im Vergleich

	<b>SAP Business One</b>	<b>SAP Business ByDesign*</b>	<b>SAP Business All-in-One</b>
<b>Anforderungen von Unternehmen</b>	Eine kompakte Lösung für alle zentralen Geschäftsprozesse	Eine umfassende und anpassungsfähige On-Demand-Softwarelösung, die sich schnell einführen lässt	Eine umfassende, flexibel erweiterbare Unternehmenslösung, die branchenspezifische Anforderungen unterstützt
<b>Herausforderungen bei jetzt vorhandener Software</b>	Reine Buchhaltungssoftware, die den Anforderungen des Geschäfts nicht mehr gewachsen ist	Verteilte Anwendungen, die viel manuelle Arbeit und Tabellenkalkulation erfordern	Verteilte Softwarelösungen, die den steigenden Anforderungen des Geschäfts nicht mehr gewachsen sind

# SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen im Vergleich

	SAP Business One	SAP Business ByDesign*	SAP Business All-in-One
<b>Typische Geschäftsprozesse</b>	Relativ einfache Geschäftsprozesse  Geringes Transaktionsvolumen	Komplexere Geschäftsprozesse  Höhere, aber noch moderate Anzahl an Transaktionen	Vielfältige und komplexe Geschäftsprozesse mit branchenspezifischer Ausprägung  Hohes Transaktionsvolumen sowie anspruchsvolle Service- und Fertigungsprozesse
<b>Typische Organisationsstruktur</b>	Bis zu 5 Standorte und unabhängige Tochtergesellschaften	Mehrere Standorte, Sparten oder unabhängige Tochtergesellschaften	Mehrere Standorte, Sparten und Tochtergesellschaften mit unterschiedlichen Rechtsformen
<b>IT-Präferenzen</b>	Begrenzte IT-Ressourcen und Präferenz für eine im Unternehmen betriebene Geschäftslösung	Begrenzte IT-Ressourcen und Präferenz für eine On-Demand-Softwarelösung	IT-Ressourcen vorhanden und Präferenz für eine im Unternehmen betriebene Geschäftslösung
<b>Mitarbeiterzahl</b>	Weniger als 100 Mitarbeiter	100 bis 500 Mitarbeiter	100 bis 2.500 Mitarbeiter

# Auszug aus dem Interview bei SAP

Welche Eigenschaften besitzt Business One?

- Softwarelösung für KMU's (SAP Definition Obergrenze Mittelstand 500 Mio €)
- Muss nicht jeweils neu entwickelt werden, sondern nur an die jeweiligen Anforderungen der mittelständischen Unternehmen angepasst werden
- .net-Applikation

Wie sieht der Vertriebsweg von Business One aus?

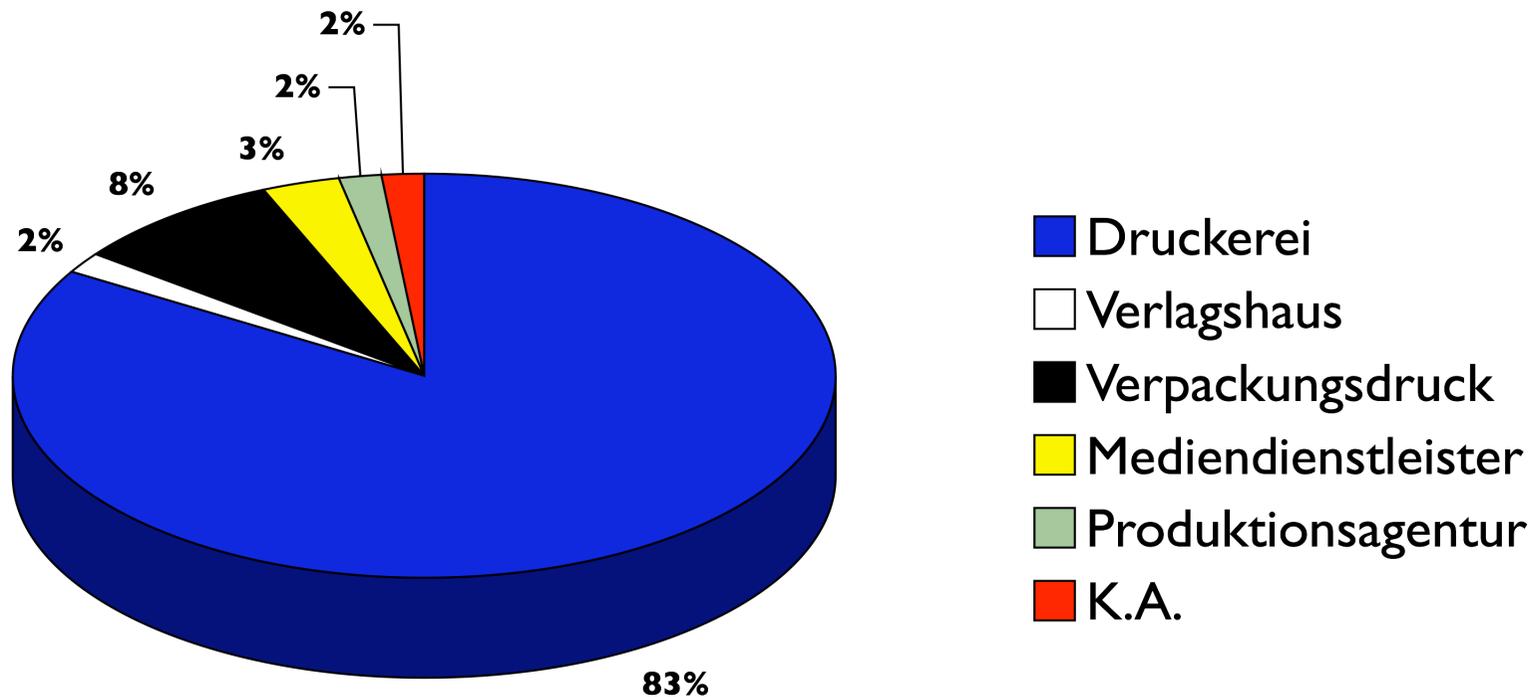
- Für Unternehmen mit einem Umsatz von unter 20 Mio € Vertrieb ausschließlich über Partner (z.B. Lauterbach)
- Der Schwerpunkt liegt bisher auf dem deutschen und nordamerikanischen Markt  
Nutzer in der Druckbranche: hauptsächlich mittelständische Zeitungsverlage

# Auszug aus dem Interview bei SAP

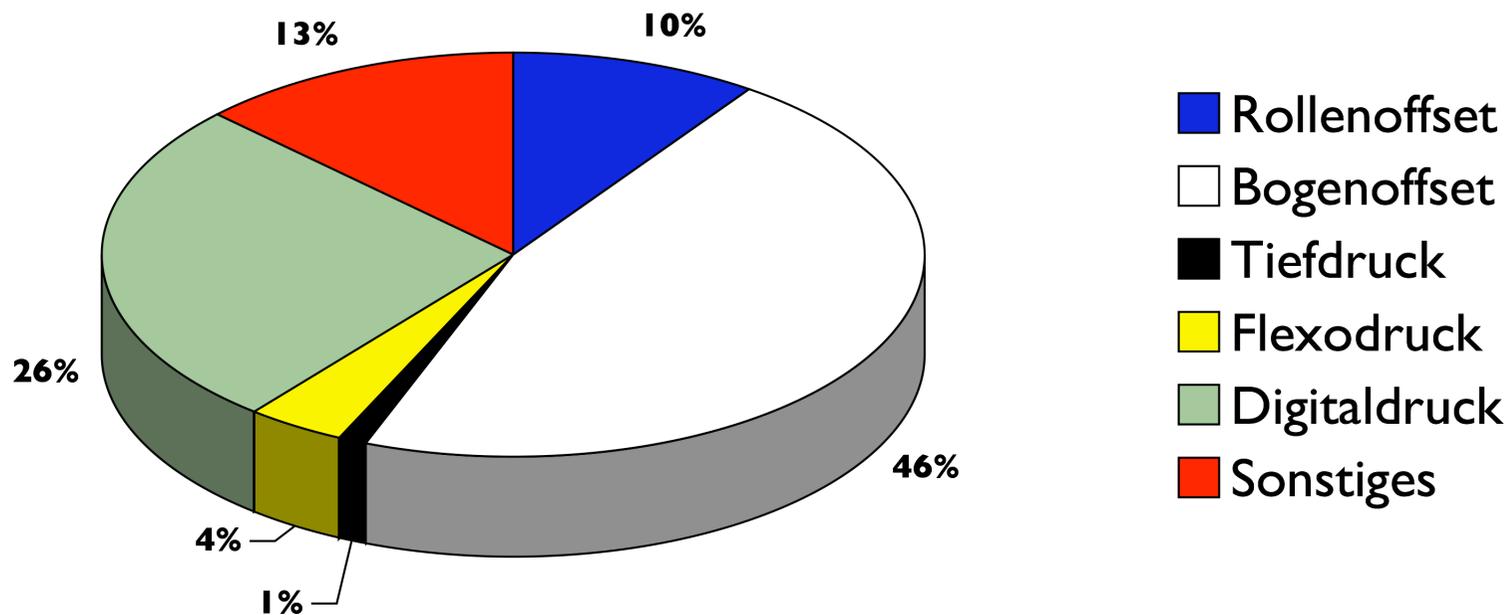
Eigenschaften von Business by Design:

- gemietet/Hosted Server
- Keine Branchenausprägung
- Vertrieb ab Mitte 2008
- Verwendung mit Appel Macintosh (z.B. OSX) unklar
- Support über Vertriebspartner oder SAP Deutschland (für größere Unternehmen)

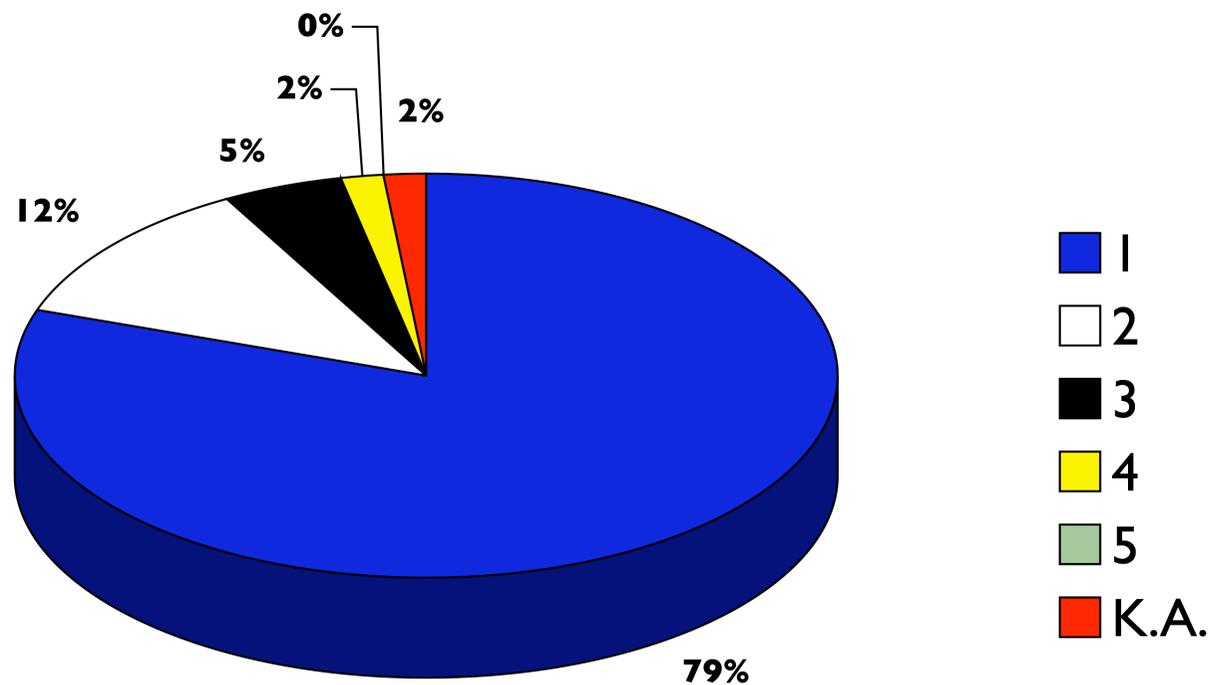
# In welcher Unternehmensform sehen Sie sich und ihr Unternehmen?



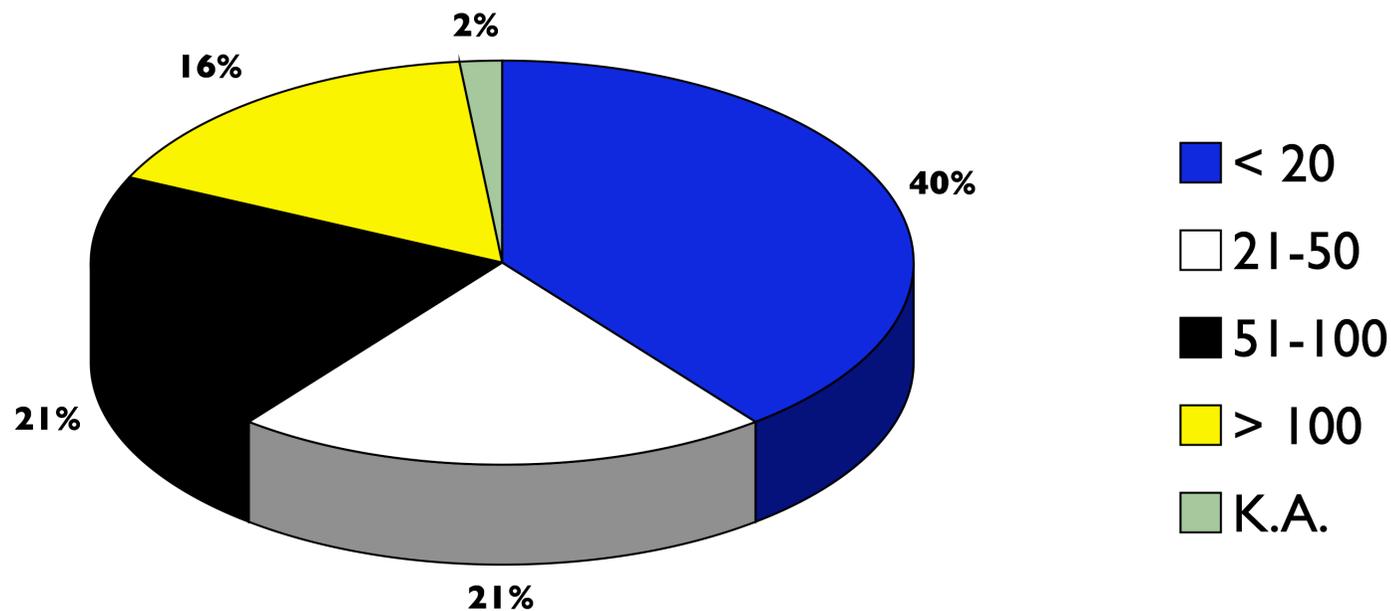
# Welches Druckverfahren wird bei Ihnen angewendet?



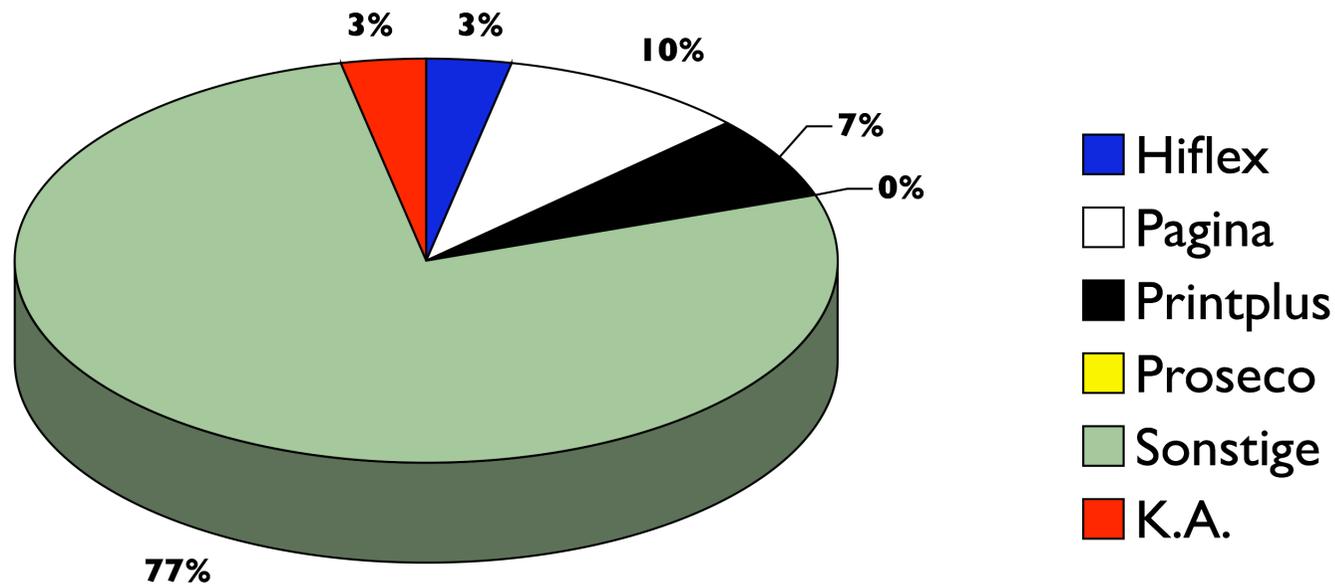
# Wie viele Standorte hat Ihr Unternehmen?



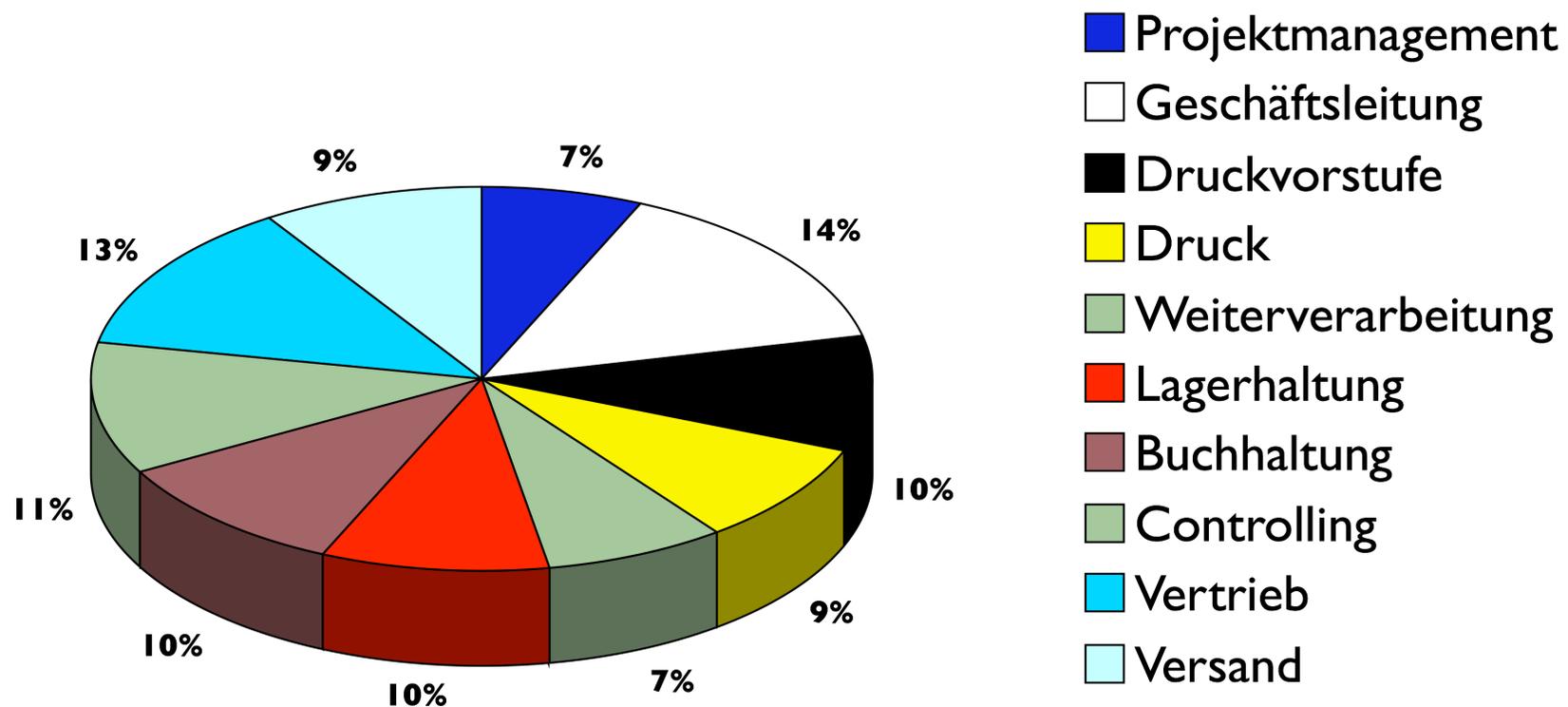
# Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?



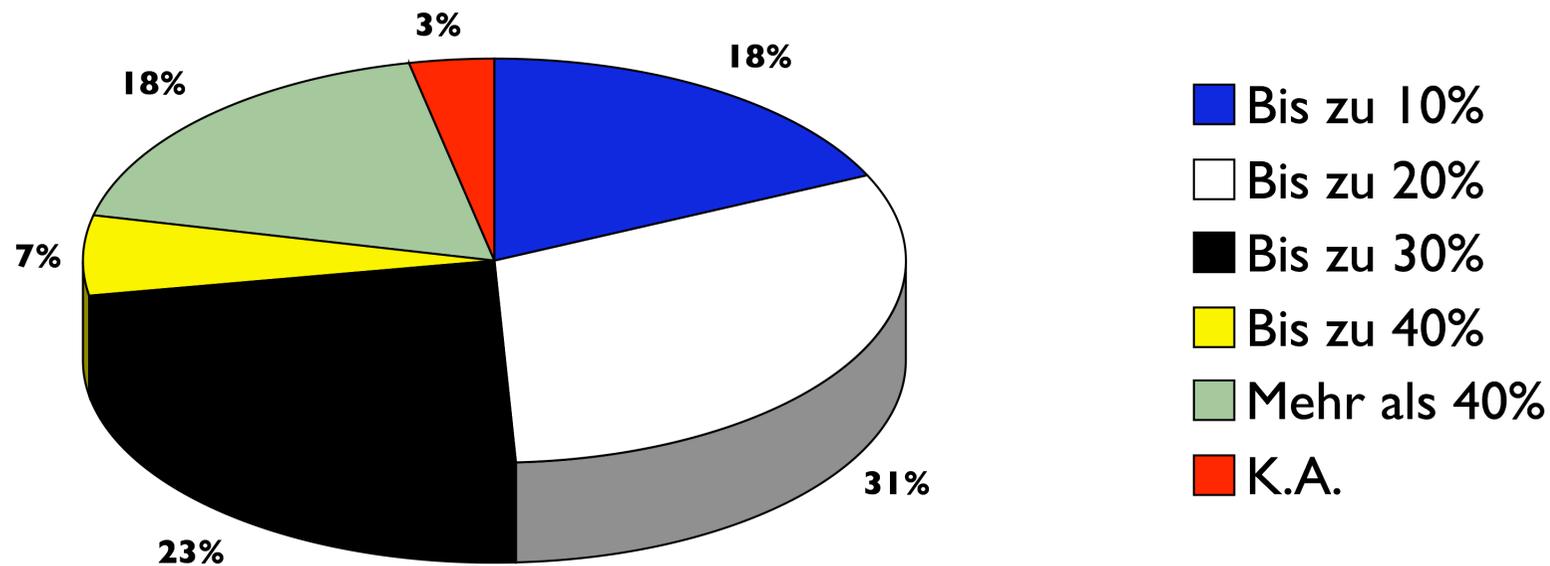
# Welche Branchensoftware setzen Sie in Ihrem Unternehmen ein?



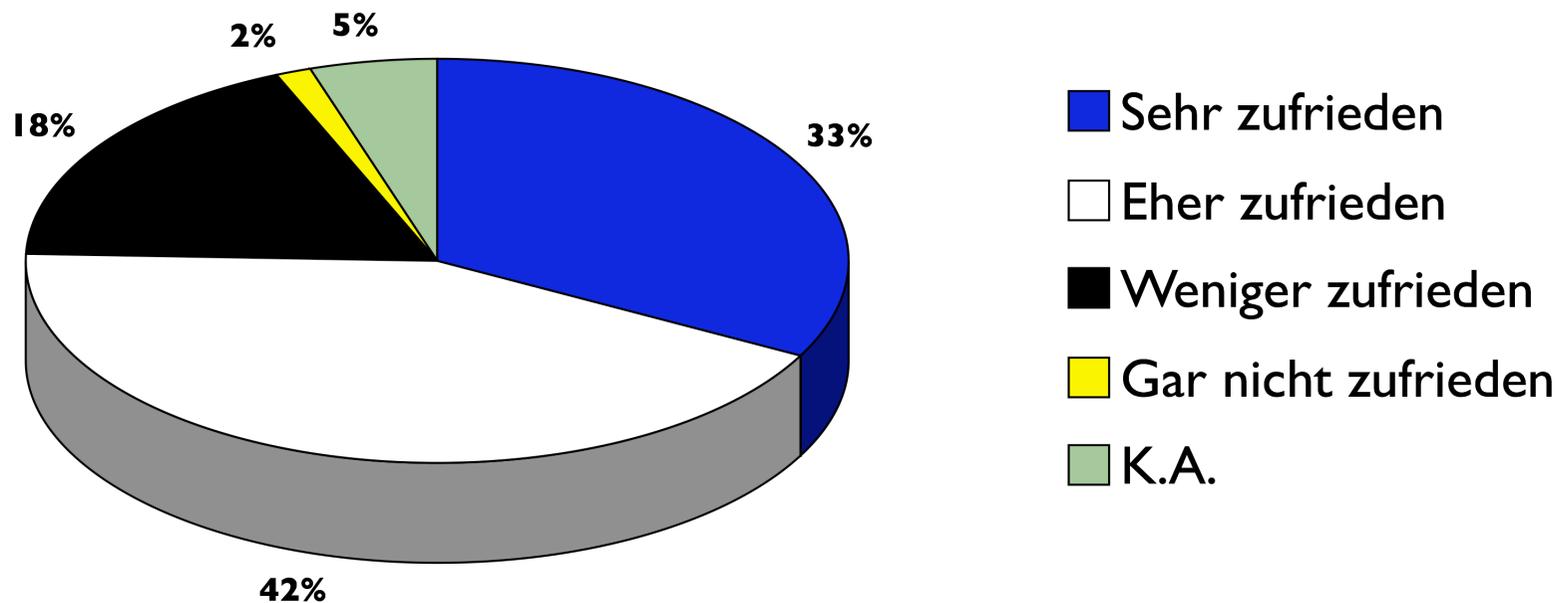
# In welchen Bereichen wird die Software genutzt?



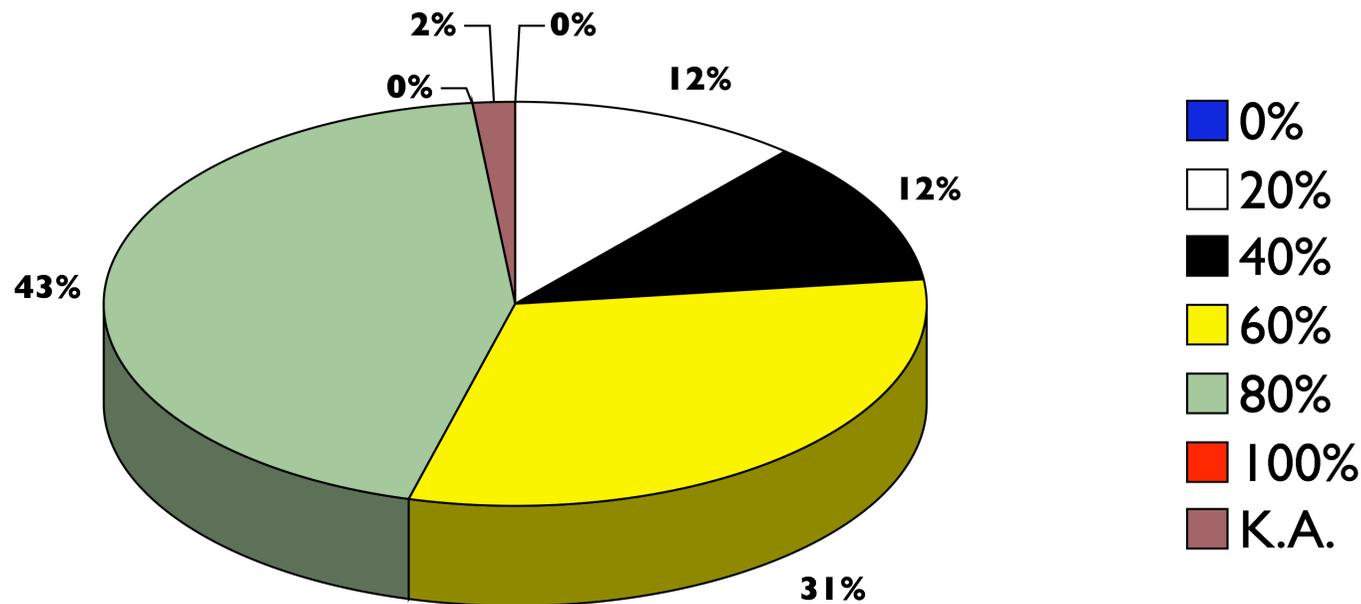
# Wie viel Prozent der Mitarbeiter nutzen die Branchensoftware?



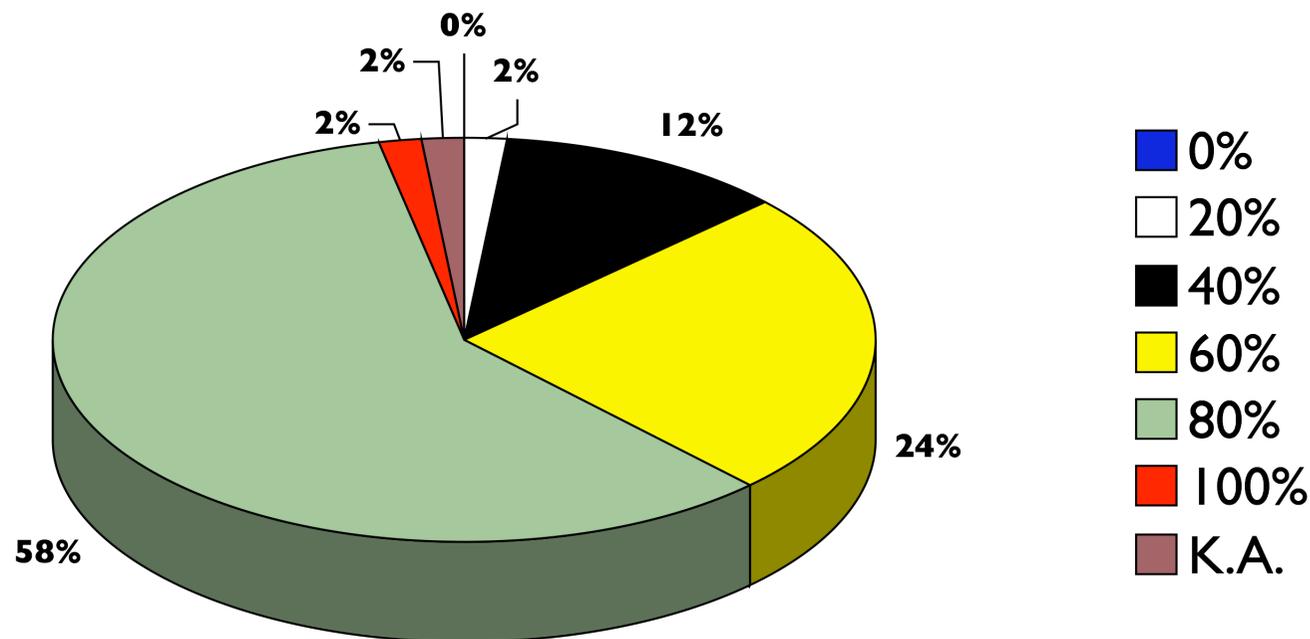
# Wie zufrieden sind Sie mit der in Ihrem Unternehmen installierten Software?



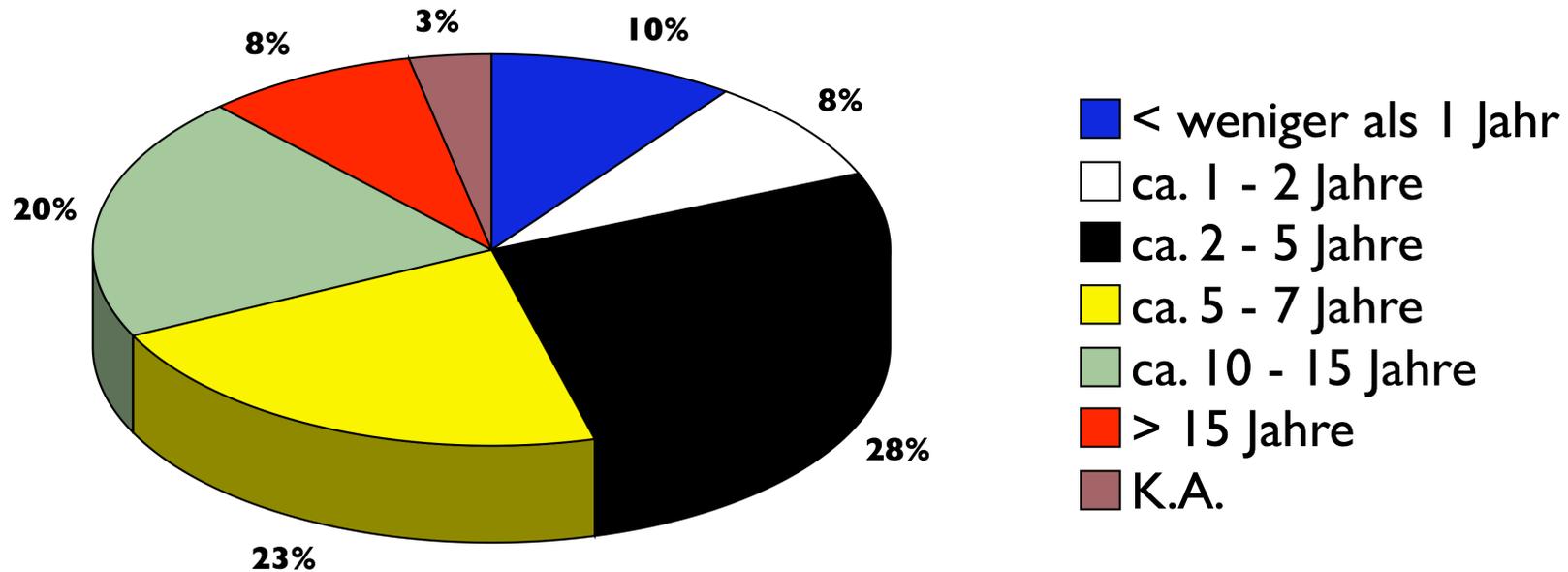
# Ca. wie viel Prozent Ihrer Kunden zählen Sie zu Ihrer Stammkundschaft?



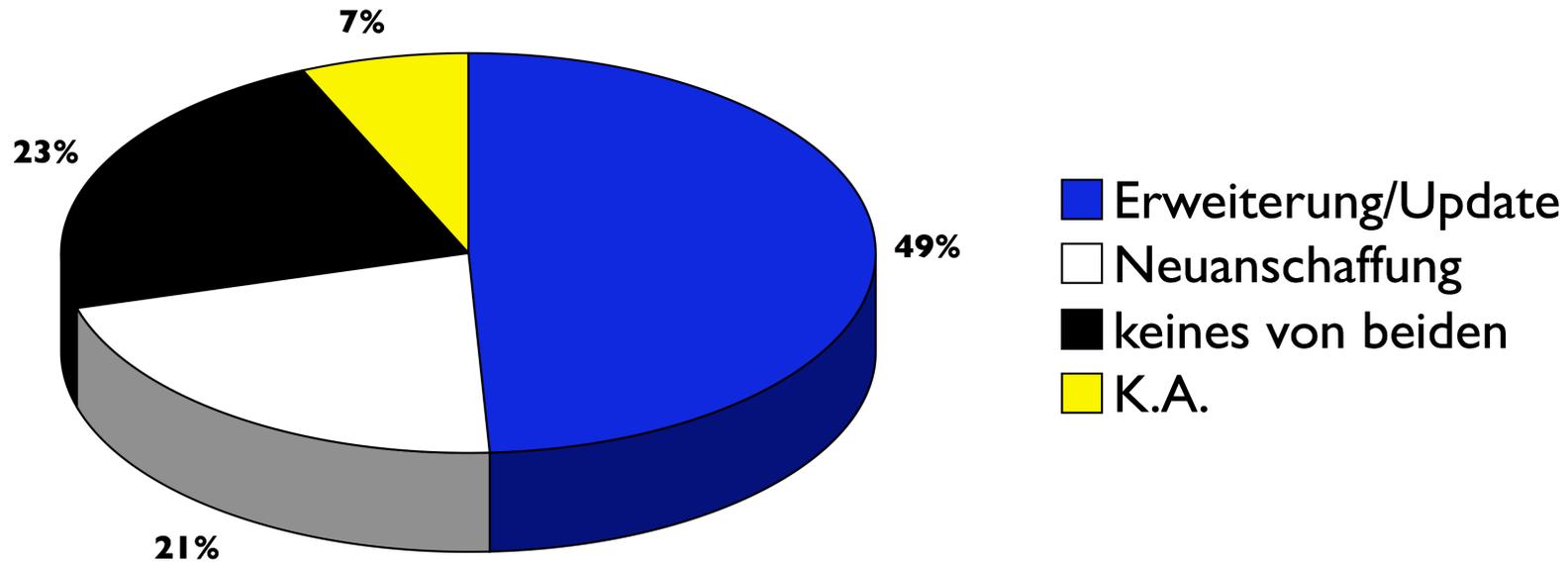
# Ca. wie viel Prozent Ihrer Aufträge werden von Stammkunden erteilt?



# Wie lange nutzen Sie bereits Ihre aktuell implementierte Software?



# Ist in naher Zukunft eine Erweiterung oder Neuinstallation einer Branchensoftware geplant?



# Fazit der Untersuchung

- In der mittelständischen Druckbranche ist SAP-Software nur sehr wenig verbreitet, Nutzer sind hauptsächlich Zeitungsverlage
- Der Vertrieb von Business One an mittelständische Druckereien mit einem Umsatz von weniger als 20 Mio € erfolgt ausschließlich über Vertriebspartner (z.B. Lauterbach)
- Wegen der im Vergleich hohen Implementierungskosten, sind die Softwarelösungen von SAP für gewöhnliche Druckereien, eher nicht geeignet